

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 5.

Halle, den 1. März 1910.

35. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Das Garantieverprechen beim Uhrenkauf (I). — Sprechsaal. — Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente (Fortsetzung aus Nr. 4). — Ein verstellbares Gangmodell. — Einfluss des Magnetismus auf Chronometer. — Aus der Werkstatt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Einbruchskasse. Unsere in voriger Nummer geäußerte Absicht, heute die nötigen Satzungen für die Einbruchskasse zu veröffentlichen, können wir, da die Vorarbeiten doch mehr Zeit beanspruchen, als wir erst annahmen, nicht ausführen. Die Satzungen erscheinen aber bestimmt am 15. März. Es sind bis zum Abschluss dieser Nummer zusammen 371 Karten mit einem Versicherungswerte von 4784786 Mk. eingegangen.

Konferenz der Fachverbände. Auf unsere Einladung fand am 24. Februar in Halle a. S. im „Hotel Kaiser Wilhelm“ eine Konferenz der Uhrmacherverbände: Verband Deutscher Uhrengrossisten, Deutscher Uhrmacherbund und Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, statt. Die Tagesordnung war folgende:

1. Festlegung der Gläserdetailpreise,
2. Regelung des Ausverkaufswesens,
3. Ausarbeitung einer Denkschrift betreffend, Hausieren mit Uhren,
4. Verkauf von Uhren auf Jahrmärkten,
5. Die Münchener Verträge,
6. Festlegung des nächsten Tagungsortes,
7. Verschiedenes.

Die erweiterte Konferenz der bekannten sieben Verbände wird davon nicht berührt und bleibt es bei der von uns seinerzeit gegebenen Zusage.

Lebensversicherung. Unseren werten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, dass der Zentralverband mit der Lebensversicherungsbank Gotha einen Vertrag abgeschlossen hat, nach welchem den Mitgliedern, welche sich dort versichern (Lebensversicherung, eventuell mit nachheriger Umwandlung in laufende Rente), verschiedene Vergünstigungen eingeräumt werden. Anfragen bitten wir zuerst an uns zu richten. In nächster Zeit wird eine Zusammenstellung der sonst noch in Frage kommenden Verträge an dieser Stelle stattfinden, damit alle Kollegen die gegebenen Vorteile auch kennen lernen.

Breslauer Tagung. Die in voriger Nummer erfolgte Einladung zu einer Versammlung der schlesischen Kollegen in Breslau hat einen vollen Erfolg gehabt. Aus fast allen, auch den weiter gelegenen Orten waren zahlreiche Vertreter der Kollegen erschienen, auch Breslau war gut vertreten. Mit seltener Einmütigkeit wurden alle Beschlüsse gefasst. Zu unserer besonderen Freude aber ergab sich allseitig freudige Zustimmung für den Anschluss an den Zentralverband sowie dessen Bestrebungen. Klar und deutlich, wie selten, verlief die ganze Tagung. Ausführlichen Bericht können wir, des kurzen Monats Februar wegen, heute nicht bringen. — Wir danken aber heute den auf der

Durchreise besuchten Görlitzer Kollegen, sowie den in Breslau versammelt gewesenen Breslauer und auswärtigen Herren Kollegen für die freundliche und herzliche Aufnahme, Mitarbeit und fröhliche Förderung unserer Bestrebungen. Alle die neu hinzugetretenen Kollegen, sowie den verbliebenen alten, treuen Stamm begrüßen wir im Zentralverband herzlichst. Möge der neu geschaffene Teil des Zentralverbandes, der Provinzialverband schlesischer Uhrmacher, auf der gegebenen Richtung sich kräftig weiterentwickeln zum Segen und zur weiteren Stärkung unserer Standes- und Berufsinteressen. Der unterzeichnete Vorstand nimmt auch den neuesten Zweig des Verbandes gern in seine Pflege und besondere Obhut.

Lehrlingsprüfungen. Die im Monat März wieder heranrückenden Prüfungstermine der jetzt auslernenden Lehrlinge veranlasst uns, an alle Beteiligten, Kollegen und Prüfungsausschussmitglieder, die Bitte zu richten, sich, den Bestimmungen der gesetzlichen Prüfungsordnung gemäss, recht eingehend und gründlich mit der Sache selbst zu befassen. Die Anmeldungen der Prüfungen sind bei Vereinen und freien Innungen an die zuständigen Handwerkskammern, bei Zwangsinnungen an diese selbst zu richten. Als Leitfaden für den Lehrling als auch für den Prüfungsausschuss empfehlen wir zur Anschaffung und zu recht gründlichem Studium folgende Werke:

L. Isensee, Fragen und Antworten zur Uhrmachergehilfenprüfung;

H. Horrmann: Repassage einer Zylinderuhr und des Ankeranges.

An alle Lehrmeister aber richten wir die dringende Mahnung, möglichst auf gründliche Ausbildung der Lehrlinge zu sehen, jeden Lehrling zur Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss, da diese allein gesetzlichen Wert hat, anzuhalten, und bei Annahme neuer Lehrlinge nur dann den jungen Mann anzunehmen, wenn er seine Schulkenntnisse durch gute Zeugnisse nachweist. Das ist der Punkt, wo wir den Hebel ansetzen müssen, um eine allmähliche Hebung unseres Standes zu erzielen. Wir müssen besseres Material in unseren Lehrlingen haben.

Arbeitsmarkt. Die von uns eingeführten Gutscheine, deren Einsendung zur kostenlosen Aufnahme eines Inserates, betreffend Stellenangebote und -gesuche, berechtigt, sind von heute ab im Inseratenteil abgedruckt. Wir bitten, den Gutschein auszuschneiden und bei Bedarf einzusenden. Ferner bitten wir fortgesetzt um rege Inanspruchnahme unseres Organs bei vorkommenden Fällen, und erwarten von unseren Mitgliedern, dass sie unserem Organ in dieser Beziehung mehr Beachtung schenken.